

## Informationen und Anmeldung

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldung unter Angabe, ob Sie am Abendessen (Selbstzahler) teilnehmen werden, bitte bis zum **30. April 2019 per E-Mail an [info@zentrumbaukultur.de](mailto:info@zentrumbaukultur.de)**.

### Tagungsort

**Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz** | im Brückenturm Mainz | Rheinstraße 55, 55116 Mainz. Weiterer Tagungsort für die parallel stattfindenden Vorträge ab 14 Uhr ist der Wartburgsaal im benachbarten Heiliggeist.

### Teilnahmebestätigung

Die Veranstaltung wird von der AKRP mit 8 Unterrichtsstunden für Architekten, Innenarchitekten und Stadtplaner als Fortbildung anerkannt.

### Verpflegung

Die Tagung und Verpflegung sind kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung an einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Heiliggeist teilzunehmen (Selbstzahler), **Anmeldung bis 30. April 2019**.

### Unterkunft

Eine begrenzte Anzahl Hotelzimmer (Einzelzimmer) sind in folgenden Hotels reserviert: Hotel Mainzer Hof, Novotel, B&B Mainz Hauptbahnhof. Das reservierte Kontingent läuft unter dem **Stichwort „Tagung Baukultur“** und endet am **30. April 2019**.

### Veranstalter

Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen und TU Kaiserslautern, Fachbereich Raum- und Umweltplanung, Lehrstuhl Stadtplanung: Prof. Dr. Uwe Altröck, Dr. Ronald Kunze, Prof. Dr. Detlef Kurth, Prof. Dr. Holger Schmidt und Gisela Schmitt

### Kooperationspartner

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz, Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Finanzen Rheinland-Pfalz

### Unterstützer

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL), Informationskreis für Raumplanung (IFR), Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

### Hintergrund

Seit mehreren Jahren veranstaltet der Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen einmal im Jahr eine Tagung zu wechselnden Fragestellungen der Stadterneuerung, um die Problemwahrnehmung zu schärfen, die Fachdebatte anzuregen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadterneuerung in Deutschland zu leisten. Ausgewählte Vorträge werden anschließend im Jahrbuch Stadterneuerung veröffentlicht.

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind die LBS Landesbausparkasse Südwest, die VHV Allgemeine Versicherung AG und der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. (VdW RW). Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und der AS Architekten-Service GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Für die Berichterstattung über unsere Veranstaltung werden dort Foto- und/oder Tonaufnahmen gemacht, auf denen Sie eventuell zu sehen/ hören sind. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden. Vor Ort können Sie durch Tragen eines Stickers entscheiden, ob Sie in die Veröffentlichung dieses Bild- oder Tonmaterials einwilligen oder nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Weitere Datenschutzhinweise halten wir bei der Veranstaltung für Sie bereit.

### Nächster Termin

**28. Mai 2019, 18.30 Uhr** | Ausstellungseröffnung | **Strategien der Moderne** – am Beispiel einer Stadt. Kaiserslautern



**Tagung | Baukultur in der Stadterneuerung**  
 Instrumente der Stadtgestaltung zwischen  
 Gestaltungsanspruch und Quartiersent-  
 wicklung | Arbeitskreis Stadterneuerung an  
 deutschsprachigen Hochschulen  
**Donnerstag, 16. Mai 2019**

**Zentrum Baukultur** im Brückenturm | Rheinstr. 55 | 55116 Mainz  
[www.zentrumbaukultur.de](http://www.zentrumbaukultur.de) | [info@zentrumbaukultur.de](mailto:info@zentrumbaukultur.de)

## Tagungskonzept

Historische Stadtkerne und Altbauquartiere gehören zu den Identitätsträgern vieler Städte. Seit Jahrzehnten steht ihre Modernisierung im Mittelpunkt einer „behutsamen“ Stadterneuerung – inzwischen werden aber auch neuere Quartiere aus der städtebaulich-architektonischen Moderne zum Gegenstand der Stadterneuerung.

Die in den vergangenen Jahren betriebene „Korrektur“ früherer Eingriffe in die Stadtstruktur durch Rekonstruktionsmaßnahmen, wie beim Dresdner Neumarkt oder bei der neuen Frankfurter Altstadt, hat zu äußerst kontroversen Debatten geführt und wirft die Frage auf, ob gestalterische Rückgriffe auf verlorene, aus früheren Epochen stammende Strukturen und Gestaltmerkmale angemessen sind.

Die Frage des Nebeneinanders von Alt und Neu stellt sich bei Erneuerungsmaßnahmen immer wieder. Da die Bauten der Nachkriegsmoderne immer mehr zum Gegenstand von Erneuerungsbemühungen werden, gewinnt die Frage nach deren spezifischen Qualitäten an Relevanz für die Stadterneuerung.

Die Tagung widmet sich unter anderem folgenden Fragen:

- Welche Rolle spielen Fragen der Baukultur in der Alltagspraxis der Stadterneuerung und gibt es dazu neuere Forschungen?
- Welche Debatten zur Baukultur werden in der Städtebauförderung geführt, etwa im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis von Rekonstruktion und Stadterneuerung?
- Wie können Aspekte der Baukultur in Erneuerungsschwerpunkten rechtlich und formal beispielsweise durch Erhaltungs- oder Gestaltungssatzungen gesichert werden?
- Wie lassen sich Fragen der Baukultur bei der Eigentümeraktivierung, der Bürgerbeteiligung und in den Sanierungsbeiräten thematisieren?

## Programm

09.30 Uhr Ankunft und Kaffee

**10.00 Uhr Begrüßung**  
**Herbert Sommer**, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz  
**Prof. Dr. Detlef Kurth**, Arbeitskreis Jahrbuch Stadterneuerung

**10.15 Uhr Impuls – Bestandsentwicklung, Stadtgestaltung und Städtebauförderung heute**  
**Hathumar Drost**, complan Potsdam

**10.40 Uhr Impuls – Baukultur in der Stadterneuerung von Rheinland-Pfalz**  
**Dr. Volker Spangenberg**, Stadt Ludwigshafen

11.00 Uhr Kaffeepause

**11.30 Uhr Baukultur und Städtebauförderung**  
Instrumente der Qualitätssicherung im Städtebaulichen Denkmalschutz  
**Ricarda Ruland**  
Baukultur und nachhaltige Stadtentwicklung – Agenda und Beispiele aus Baden-Württemberg  
**Dr. Michael Müller, Vera Völker**  
Baukultur als Teil der integrierten Stadtentwicklung im Saarland  
**Dr. Henning Stepper**  
Moderation: **Dr. Elena Wiezorek**  
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

13.00 Uhr Mittagspause

**14.00 Uhr Baukultur und Rekonstruktion**  
Das historische Zentrum im Wandel  
**Sarah Al-Alawi**  
Der Neubau der Universitätskirche in Leipzig  
**Dr. Ulrich Stötzner**  
Unkritische Rekonstruktion am Beispiel der Altstadt Frankfurt am Main  
**Prof. Dr. Detlef Kurth**  
Moderation: **Gisela Schmitt**  
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

**Baukultur und Neubau im Bestand**  
Stadterneuerung und Stadtumbau in Berlin-Hellersdorf nach 20 Jahren  
**Klaus Rasche**  
Zwischen Nachverdichtung und Abriss

**Prof. Dr. Uwe Altröck**  
Die Gestaltung von Neubauvorhaben im Bestand am Beispiel Weimar  
**Cornelius Hutfless**  
Moderation: **Dr. Ronald Kunze**  
Ort: Wartburgsaal im Heiliggeist

15.30 Uhr Kaffeepause

**16.00 Uhr Baukultur und städtische Attraktivität**  
Baukulturelles Erbe in Klein- und Mittelstädten  
**Eva Battis-Schinker, Sarah Al-Alawi, Steve Naumann**  
Die Schönheit des Alltäglichen  
**Frank Jäger**  
Baukultur, Tourismus und Stadterneuerung  
**Tina Hörmann**  
Moderation: **Prof. Dr. Holger Schmidt**  
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

**Baukultur und Neubauerneuerung**  
Die Erhaltung der 1950er Jahre-Moderne in Saarbrücken  
**Monika Kunz**  
Die Stadtgestalt des Stadtumbaus  
**Dr. Frank Schulz**  
Umgangsformen mit Großstrukturen der 1960er und -70er Jahre  
**Prof. Yasemin Utku**  
Moderation: **Prof. Dr. Uwe Altröck**  
Ort: Wartburgsaal im Heiliggeist

**17.30 Uhr Podiumsdiskussion – Baukultur in der Stadterneuerung**  
**Bianca Klein**, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz  
**Rainer Hub**, ADD, Beispielhafte Stadterneuerung Rheinland-Pfalz  
**Edda Kurz**, Vizepräsidentin Architektenkammer Rheinland-Pfalz  
**Ricarda Ruland**, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
Moderation: **Prof. Dr. Detlef Kurth**  
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

18.30 Uhr Ausklang | Umtrunk

20.00 Uhr Abendessen (Selbstzahler)